

Bauvorhaben trotz der Sparzwänge

Minister Wittke bei der IHK Bochum

Die Haushaltskonsolidierung, die Verbesserung der Bildungssituation und der Abbau der Bürokratie sind die zentralen Vorgaben der Landesregierung für die aktuelle Legislaturperiode, sagte NRW-Verkehrsminister Oliver Wittke bei seinem Besuch in der Vollversammlung der IHK Bochum. „Dass bei den Sparvorgaben der Landesstraßenbau und die Bildung ausdrücklich ausgenommen sind, bedeutet gleichzeitig, dass in allen anderen Bereichen stärkere Einsparungen vorzunehmen sind“, sagte Wittke.

Stand der Dinge bei den zentralen Vorhaben im IHK-Bezirk: Die Planfeststellungsbeschlüsse für den sechsspurigen Ausbau der A 40 zwischen Gelsenkirchen und Bochum-Stahlhausen und für den Bau eines Teilstückes der sogenannten „Opel-Querspange“ werden erarbeitet. Der Erörterungstermin für die Verknüpfung der A 40 mit dem Bochumer Außenring soll im Februar stattfinden. Es könne aber nicht alles gebaut werden, was wünschenswert ist, so Wittke.

WAZ, 10. Dezember 2005